

§ 5 (§

zu machen, auch Brücken und Wagen in guten Stande zu erhalten. Der Bauer bekommt davor nur doppelte Portionen Brodt und nicht mehr: denn er muß dieses alles als Frohndienste rechnen, und sich deswegen mit seiner Dorfschaft vergleichen. Ich halte aber davor, wann diejenigen Bauern, die man behält, bezahlet würden, etwa täglich mit doppelter Portion Brodt und 6 Sols, daß ist bey nahe 22 gute Pfennige, so würden sie dadurch encouragirt besser zu arbeiten, und nicht zu desertiren.

Das 3. Capitel.

Von Berennung der Festungen.

Setzt nun, daß man alles, wovon wir jetzt Meldung gethan in seiner Gewalt habe; daß alle Anstalten gut gemacht; die Belagerung resolviret und fest gesetzt, und endlich die Armeen zu Felde und im Stande sind zu agiren, und alles erforderliche darzu präpariret ist; so muß der General seine Sorge seyn lassen, daß der Feind von seiner Bewegung im geringsten keinen Argwohn fasse.

Dieses gehet öfters so weit, daß ein Ort berennet wird den man nicht Willens ist förmlich zu belagern, um den Feind von seinem Vorhaben abzuwenden, und ihm Anlaß zu geben, seine Besatzung zu schwächen. Auf diese Weise verfahren die Allürten 1710: denn diese droheten der Stadt Ypern, und die Franzosen zogen deswegen den besten Theil der Besatzung aus Tornick (Tournay) um jene zu verstärken; den andern Tag aber wurde Tornick mit Ernst berennet, und befand sich dadurch nicht im Stande so eine tapfere Gegenwehr zu thun als man von ihr vermuthet war, indem sie eine der stärcksten Festungen in dem Niederlanden ist. Bisweilen verfolget man seinen Feind auf etliche Tage, um ihn von dem Orte zu entfernen, den man attaquiren will. Wenn man alsdenn seinen Zweck erreicht hat; so muß man die Festung berennen, welches gemeinlich durch ein Detachement von 4 bis 5000 Pferden, etwas mehr oder weniger geschiehet, nach der Stärcke oder Schwäche der Besatzung. Ein General-Lieutenant bekommt das Comando darüber, und hat ein oder zwey General-Majors unter sich. Diese Troupen marchiren Tag und Nacht bis sie eine oder zwey Stunden von dem Orte sind, den sie anareiffen wollen. Alsdenn machen sie Halte, und reguliren alles nöthige zu ihrer Verschanzung, und formiren die Ordnung zum Berennen auf solche Weise, daß